

Entwurf

**Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen
der Stadt Naumburg (Saale) (Sachsen-Anhalt, Bundesrepublik Deutschland)
und
der Stadt Armavir (Provinz Armavir, Republik Armenien)**

Präambel

Mit dieser Städtepartnerschaftsvereinbarung sollen die bisherigen guten Beziehungen zwischen beiden Städten fortgeführt und ausgebaut werden. Beide Partner bekunden ihren Willen, die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Städten Armavir und Naumburg (Saale) zu vertiefen und weitere Kooperationen zu fördern.

Die folgende Vereinbarung ist das Ergebnis des Wunsches der beiden Gemeinden, sich gegenseitig zu ergänzen. Naumburg (Saale) ist eine Stadt mit jahrhundertalter Geschichte und einem reichen kulturellen Erbe. Der Naumburger Dom St. Peter und St. Paul wurde am 21. Oktober 2018 offiziell in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Die Provinz Armavir hat eine ebenso lange wie bewegte Geschichte, in der die gleichnamige Hauptstadt eine junge Gründung ist. In der Provinz Armavir ist die Kathedrale von Etschmiadsin ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Gespräche zwischen den beiden Städten begannen im Jahr 2020. Mehrere Delegationsbesuche wurden von den gewählten Vertreterinnen und Vertretern der beiden Gemeinden organisiert. Der langjährige Schulaustausch zwischen Schülerinnen und Schülern in Naumburg (Saale) und Jerewan, der Hauptstadt der Republik Armenien, hat bereits seit vielen Jahren dazu beigetragen, die Annäherung beider Länder zu verstärken.

Ziele der Partnerschaft

Die Stadt Naumburg (Saale) und die Stadt Armavir entwickeln ihre städtepartnerschaftlichen Beziehungen auf Grundlage von Toleranz und gegenseitiger Achtung auf kulturellem, wirtschaftlichem und touristischem Gebiet sowie in weiteren Bereichen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Beide Seiten sind bestrebt, den kulturellen und touristischen Austausch ihrer Bürgerinnen und Bürger zu stärken, wie etwa durch Schulpartnerschaften, Jugendbegegnungen, Bürgerreisen und Vereinstreffen, zum Beispiel auf sportlichem Gebiet. Zudem soll der Austausch über verbindende Themen gefördert werden. Dazu gehören unter anderem der Weinbau und die UNESCO-Welterbestätten.

Diese Vereinbarung tritt nach der Unterzeichnung durch den Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale), Herrn Armin Müller, und den Bürgermeister der Stadt Armavir, Herrn Varsham Sargsyan, in Kraft und bleibt so lange wirksam, bis eine der beiden Parteien der anderen Partei schriftlich ihre Absicht mitteilt, die Vereinbarung zu kündigen. Diese Kündigung muss mit einer Frist von sechs Monaten erfolgen.

Unterzeichnet in Naumburg (Saale) am in zwei Originalausfertigungen, jeweils in armenischer und deutscher Fassung, deren Texte identisch sind. Im Fall einer Abweichung bei der Übersetzung, gilt der deutsche Text.

Varsham Sargsyan
Bürgermeister von Armavir

Armin Müller
Oberbürgermeister von Naumburg
(Saale)